

## Was kann ich nach der Ausbildung machen?

Nach der Ausbildung können die Absolventen Tätigkeiten in Hotels, Tourismus- und Reisebetrieben, Veranstaltungsagenturen sowie in anderen Bereichen aufnehmen und praktische, kaufmännische bzw. organisatorische Aufgabenstellungen kundenorientiert lösen.

## Studium

- > an Hochschulen
- > nach Erwerb der allgemeinen Hochschulreife über die BOS auch an Universitäten möglich

## Was dich bei uns erwartet

- > Exkursionen z.B. in 5\* Hotels
- > Gemeinsame Projekte mit Schülern aus anderen Ländern
- > Skiwochenende und vieles mehr ...



meine  
Zukunft

Staatliche Berufsfachschule für Assistenten  
für Hotel und Tourismusmanagement Grafenau

Schärdinger Straße 9-11  
94481 Grafenau

Telefon: 08552 / 40680

Fax: 08552 / 91211

Mail: mailschlag@bs-waldkirchen.de  
www.hot-grafenau.de



„Deine Bildung,  
Deine Zukunft“

BS | BFS | FOS | BOS  
Staatliches Berufliches Schulzentrum Waldkirchen  
mit Außenstelle Grafenau

# Berufsfachschule für Hotel- und Tourismusmanagement

## Doppelqualifizierung in nur 3 Jahren

- > Berufsabschluss und
- > Fachhochschulreife

## Voraussetzungen

- > mittlerer Schulabschluss  
Noten-Ø 3,5 oder besser in Deutsch, Mathematik, Englisch
- > Berechtigung zum Vorrücken in die 11. Klasse am Gymnasium (ohne Durchschnitt)

## Dauer der Ausbildung

3 Jahre Vollzeitunterricht mit fachpraktischen Anteilen

## Die Finanzierung über BAföG

ist ohne Rückzahlungsverpflichtung möglich

- > einkommensabhängig
- > bis max. 455 € bei eigenem Hausstand (Stand 2014)

## Wohnmöglichkeiten vor Ort

- > Unterbringung im Caritas-Wohnheim möglich
- > bei Privatunterkünften ist die Schule gerne behilflich

## Inhalte der Ausbildung

Die Ausbildung legt u.a. besonderen Wert auf folgende Bereiche:

### 1. umfassende kaufmännische Bildung:

Absolventen sollen Problemstellungen aus den betriebswirtschaftlichen Bereichen erkennen und eigenständig lösen können.

### 2. Sprachen:

Absolventen sollen sich weltweit verständigen können und insbesondere mindestens zwei tourismusrelevante Sprachen beherrschen.

### 3. Fachqualifikationen:

Absolventen sollen typische Aufgabenstellungen aus den verschiedenen beruflichen Bereichen auch mit Hilfe von Branchensoftware und üblichen Betriebsmitteln eigenständig lösen können.

## Praktikum

Die Ausbildung umfasst neben der schulischen Ausbildung ein 20-wöchiges Praktikum, verteilt auf 3 Jahre.

Sehr beliebt ist es, einen Teil des Praktikums im Ausland abzuleisten und neben der praktischen Tätigkeit auch die sprachlichen Fertigkeiten zu verbessern. Unsere Schule vermittelt Stellen in Spanien, Italien und Zypern. Es sind aber auch noch viele andere Zielländer in Europa und sogar in Überseegebieten möglich. Finanziert werden diese Aufenthalte zum größten Teil über EU-Projekte.

Unsere Schule wurde 2013 für hervorragende Qualität in der Organisation und Durchführung der Praktikumsaufenthalte mit der Good-Practice-Urkunde der Nationalen Agentur für Bildung ausgezeichnet.



„Zwar müssen wir hier auch viel lernen, aber dafür können wir das dann auch praktisch im Unterricht umsetzen. So macht alles einen Sinn.“

Vanessa D., Schülerin



„Ich finde es klasse, dass wir hier so viele verschiedene Sprachen lernen können. Für mich ist das vor allem wichtig, weil ich ja später im Ausland arbeiten möchte.“

Julia D., Schülerin



„Wir Lehrer legen Wert darauf, unseren Schülern typische Aufgabenstellungen aus ihrem zukünftigem Beruf zu bieten, die diese dann eigenständig lösen müssen.“

Herr Kramer, Lehrer